



Die Absolventen des kaufmännischen Berufskollegs II und des Berufskollegs Technik II des Berufsschulzentrums Stockach vor dem Bürgerhaus Adler Post. BILD: PESCHGES

Mit Zeugnis in eine neue Lebensphase

- Berufsschulzentrum verabschiedet Absolventen
- Alle 226 Schüler des Jahrgangs haben bestanden

VON LISA-MARIA PESCHGES

Stockach – Die Abschlussfeier des kaufmännischen Berufskollegs II und des Berufskollegs Technik II des Berufsschulzentrums Stockach am Donnerstagabend bot ein kreatives und unterhaltsames Programm. Rund 300 Gäste hatten sich zu der Feier im Bürgerhaus Adler Post eingefunden. Schüler und Lehrer haben den Abend gemeinsam durch Musik, Reden und Präsentationen gestaltet.

Die Feier begann mit einer Rede des

Schulsprechers Flakerim Rrahmani, der das Berufskolleg Technik II abgeschlossen hat. Er gab zu, in der Schule länger gebraucht zu haben, um zu verstehen, worauf es ankommt. „Irgendwann habe ich gemerkt, dass von Nichtstun auch nichts kommt. Da hat es Klick gemacht“, sagte Flakerim Rrahmani. Er erzählte vom menschlichen Miteinander am Berufsschulzentrum und, dass auf die Schüler und ihre Probleme intensiv eingegangen werde.

Schulleiter Karl Beirer hielt zunächst fest, dass die Schüler mit der erworbenen Fachhochschulreife eine wichtige Voraussetzung für Ausbildung und Studium erlangt haben. Er ermunterte sie, sich nicht von schlechten Noten unterkriegen zu lassen: „Niederlagen gehören zu jedem persönlichen Werdegang.“ Karl Beirer fasste zusammen,

wie die Schüler am BSZ auf ihren weiteren beruflichen Weg vorbereitet wurden: „Wir haben versucht, die Schülern bei der Identitätssuche zu begleiten und sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken.“ Die Schüler seien durch einen Mix aus Theorie und Praxis auf das Projektarbeiten und die Teamarbeit vorbereitet worden. Er wünschte den Schülern, dass sie sich Herausforderungen stellen und einen selbstgestalteten Berufs- und Lebensweg einschlagen.

Insgesamt haben 226 Schüler das Berufsschulzentrum Stockach verlassen. Es wurden nicht nur die Schüler des kaufmännischen und technischen Berufskollegs verabschiedet, sondern auch die, die ein Berufsvorbereitungs- oder Berufseinstiegsjahr belegt hatten oder die Berufsschule für die Bereiche Wirtschaft oder Hauswirtschaft

und Ernährung besucht hatten. Außerdem wurden Schüler entlassen, die ihre Ausbildung als Kaufleute im Einzelhandel, Großhandel oder der Industrie beendeten sowie Absolventen, die ihre Ausbildung zu Beiköchen und Hauswirtschaftshelfern abgeschlossen haben. Die Abschlussfeiern fanden diese Woche im Bürgerhaus statt.

Annika Kiefer vom kaufmännischen Berufskolleg II stellte in einer Präsentation die gemeinsame Zeit mit den anderen Schülern in Bildern und Filmen dar. Flakerim Rrahmani erläuterte das Praxisprojekt des Berufskollegs Technik II. Die Schüler haben in Gruppenarbeit Roboterarme hergestellt. Die Klasse ist die erste, die im zweiten Jahr praktischen Zusatzunterricht hatte. Mit Gedichten und Geschenken bedankten sich die Schüler bei ihren Lehrern.